

Berndorfer PFARRBRIEF



PFARRAMLICHE MITTEILUNG · September 2021 · An einen Haushalt



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG



*Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern,
und wer an mich glaubt,
wird nie mehr Durst haben. Joh 6,35*

Liebe Berndorferinnen und Berndorfer!

Der Herbst zieht ins Land. Ein Sommer voller weltweiter Wetterextreme geht zu Ende: Überflutungen und Hagel, Dürre und Waldbrände an vielen Orten dieser Welt. Die Klimaveränderung macht sich bemerkbar. Das menschliche Tun bleibt nicht ohne Auswirkung. Doch manche Auswirkung kommt erst mit Verzögerung. Hier kann es sich in der Natur gleich einmal um



Jahrzehnte oder Jahrhunderte handeln. Ein Umsteuern ist notwendig. Doch auch nach dem Umsteuern braucht es wiederum Jahrzehnte oder Jahrhunderte bis die positiven Auswirkungen voll zum Tragen kommen. Jahrzehntelang hat der Mensch der Natur Gewalt angetan. Die Natur galt es zu überwinden. Die Natur galt als Gegensatz zum Fortschritt, als von der Technik zu überwinden, als vom Menschen zu besiegen.

Ein Umdenken findet statt: Die Natur im Gleichgewicht halten, nicht gegen die Natur handeln. Als fortschrittliche Technik gilt heute alles was die Natur erhält, gilt die intelligente nachhaltige sanfte Nutzung der Natur. Das Ideal von Adam im Paradies als Gärtner der heilen Welt ist plötzlich wieder da.

In Berndorf brauchen wir heuer Gott sei Dank keine Schäden beklagen. Im Gegenteil wir dürfen für eine reiche Ernte danken, aber nicht nur das:

Der Bärenbrunnen wurde saniert und: Im August ist die Pfarre zurück in den alten 1565 errichteten Pfarrhof gesiedelt.

Davor sprudelt das Wasser im Bärenbrunnen, und im ersten Stock ist eine Kindergartengruppe einquartiert. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die bei der Sanierung und beim Siedeln mitgeholfen haben. Ganz besonders danke ich den Mitgliedern des Pfarrkirchenrates Manfred Wallner, Franz Kreiseder, Josef Reichl, Manfred Reitsammer und Manfred Eibl. Es steckt einiges an Planung und Arbeit dahinter. Auch der Erzdiözese Salzburg möchte ich für die finanzielle Unterstützung und das Mitdenken bei diesem Projekt danken, sowie den beauftragten Firmen für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten.

Jetzt gilt es den Pfarrhof mit Leben zu füllen. Als ersten Schritt darf ich einladen, nach dem Erntedankgottesdienst gemeinsam zu feiern: im Pfarrstadl zu essen, danach in den Pfarrhof auf Kaffee und Kuchen zu kommen. Bei der Gelegenheit darf ich euch durch den Pfarrhof führen, bis hinauf in den Dachboden. Ein wunderschöner Garten liegt rund um den Pfarrhof. Allerdings liegt dieser im Dornröschenschlaf. Ich darf die ganze Pfarrbevölkerung einladen mitzudenken und mitzutun, damit wir diese Fläche als wertvollen Lebensraum für uns alle gestalten.

Gottes reichen Segen wünscht euch
Pfarrer Christoph Eder

Vor den Vorhang

Hilda Buchner, geborene Reinelte wurde 1947 in Berndorf, Maierhof, geboren. Sie wuchs mit ihren Geschwistern Rosi, Hedwig und Hans am elterlichen Hof auf, wo sie bei der bäuerlichen Arbeit fest mithelfen musste. Acht Jahre besuchte sie die Volksschule in Berndorf. Danach lernte sie in Salzburg den Beruf Schneiderin. Über 17 Jahre leitete sie im Rahmen der Volkshochschule Nähkurse in Berndorf und Seeham. 1969 heiratete sie ihren Gatten Alfred. Ihnen wurden zwei Kinder geschenkt, Karin und Thomas. 1972 war ihr Haus soweit fertig, dass sie einziehen und darin wohnen konnten. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie in Salzburg bei der Firma Miele.



Hilda arbeitet im Pfarrgemeinderat mit und leitet das Referat Soziales. Das umfasst ein reiches Betätigungsfeld, in dem sie viele Aufgaben sieht und zu lösen und erledigen versucht. Trotz Corona-Pandemie war es größtenteils möglich, die monatlichen Besuche im Altenheim Köstendorf durchzuführen und so die Verbindung mit den Berndorfer Seniorinnen und Senioren aufrecht zu erhalten, bei denen Hilda mitwirkt. Eine sehr dankbare und schöne Aufgabe ist es für sie,

mit unserem Herrn Pfarrer Christoph die alten Berndorferinnen und Berndorfer zu den runden Geburtstagen zu besuchen und ihnen zu gratulieren. Seit März vorigen Jahres war es leider coronabedingt nicht möglich, den monatlich stattfindenden Pfarrcafé durchzuführen, den Hilda mit ihrem Team leitet und der hoffentlich ab Herbst wieder veranstaltet werden kann. Großen Einsatz von ihr und ihren Helferinnen verlangt auch die Vorbereitung und Durchführung der Fastensuppe und des Pfarrfestes. Ebenso hilft sie mit, die Blumen in unserer Pfarrkirche zu betreuen.

Vergangenes Jahr wurde die Krippe unserer Pfarrkirche renoviert. Die aufwändige und filigrane Arbeit, die Krippenfiguren zu erneuern und teilweise zu ergänzen, übernahm dankenswerterweise Hilda. Sie ist eine sehr sozial eingestellte Frau, die die Not der Mitmenschen sieht und abzuwenden versucht.

Liebe Hilda, vergelt's Gott für dein umfangreiches Wirken in und für unsere Pfarre und für die Zukunft noch viel Tatkraft, Gesundheit für dich und deine Familie und Gottes Segen.

Franz Habertl

Pfarramt / Pfarrkanzlei

Das Pfarramt ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 46 5165** erreichbar!

E-Mail: pfarre.berndorf@pfarre.kirchen.net

web: www.pfarreberndorf.at

Kanzleiöffnungszeiten: **Mittwoch: 15 – 19 Uhr**

Arbeitskreis Kinderliturgie

Leben feiern Glauben entdecken Gemeinschaft erleben

Mit diesem Anliegen gestaltet und plant das Team der Kinderliturgie

Familiengottesdienste und KinderKirche.

Es werden ca. 8 Familiengottesdienste im Jahr vorbereitet.

Mit Freude und allen Sinnen soll die Messe und der christliche Glauben für Kinder und Erwachsene erlebbar gemacht werden.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, vorne in den Kirchenbänken Platz zu nehmen und die Messe mitzufeiern und mitzugestalten!



Für alle **jüngeren Kinder** (Kindergarten bis 1. Klasse VS) gibt es die **Möglichkeit der Kinderkirche.** (nach Bedarf und Maßnahmen)

Kinderkirche heißt:

- wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche
- nach der Eröffnung geht das Kinderkirchen-Team mit den Kindern in den Pfarrsaal
- dort: altersentsprechende, kreative, spannende, lebendige Glaubensvermittlung – zum Mitmachen!
- zum Vaterunser ziehen wir wieder in die Kirche ein und feiern den Gottesdienst gemeinsam zu Ende

Jede und jeder Einzelne hat Fähigkeiten und Talente und es ist schön, wenn diese eingesetzt werden und so eine Buntheit entstehen kann.

Alle, die Interesse, Lust, Freude am Mithelfen und Mittun haben sind sehr herzlich eingeladen!

AK Kinderliturgie: Carola Kersten, Karin Guggenberger, Caroline Flöckner, Birgit Reichl, Astrid Weindl, Elisabeth Meyer

Impressum: Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 1
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder
Pfarrbrief-Team: Pfr. Christoph Eder, Franz Haberl, Wolfgang Huber

Arbeitskreis Öffentlichkeit

Sehen und Hören sind unsere wichtigsten Sinne, die uns mit unseren Mitmenschen und mit unserer Umwelt in Verbindung treten lassen. Eine Vielzahl an unterschiedlichen Medien versucht uns Informationen zu übermitteln. Ein kleines aber wichtiges Kommunikationsmittel für unsere Pfarre stellt der vier Mal im Jahr erscheinende Pfarrbrief dar. In ihm wird versucht, zwischen Kirche / Pfarre und den einzelnen Mitchristen unserer Glaubensgemeinschaft eine Brücke aufzubauen. Verschiedene Beiträge wie die Seite des Pfarrers, religiöse Themen, Jahresfeste, Freud und Leid, Kinderseite, Termine, wichtige Ereignisse im Pfarrleben, wenn möglich bebildert, sollen den Pfarrbrief interessant und aktuell gestalten. Damit das gelingt, ist das Team für den Pfarrbrief, bestehend aus Pfarrer Christoph Eder, Wolfgang Huber, Maria Kohlbacher bis 2020 und Franz Haberl zuständig. Eine weitere wichtige Einrichtung für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarre ist die Erstellung der monatlichen Gottesdienstordnung, in der alle Gottesdienste und liturgischen Feiern, Ankündigungen und Aktionen für unsere Pfarre aufgelistet

werden. Für diese wichtige Aufgabe ist unsere Pfarrsekretärin Regina Straußschwandner zuständig.

Unsere PGR-Obfrau und Leiterin des Katholischen Bildungswerkes, Elisabeth Meyer, ist sehr bemüht, mit religiösen, aktuellen und motivierenden Themen die erwachsenen Mitchristen zu interessanten Veranstaltungen in den Pfarrhof einzuladen.

Eine weitere Informationsquelle gibt es für uns Pfarrangehörige im Schaukasten an der Sportplatzstraße beim neuen Pfarrhof. Beim Zeitschriftenstand beim Eingang in unsere Pfarrkirche und an zwei Pinnwänden werden laufend Plakate für Veranstaltungen, religiöse Schriften, Folder mit interessanten religiösen Angeboten etc. aufgelegt und aufgehängt. Nicht zu vergessen ist die Homepage unserer Pfarre, die immer auf den aktuellen Stand gehalten wird.

Damit unser Glaube immer wieder neu gestärkt werden kann und soll, ist es wichtig, gute christliche Zeitschriften und Bücher zu lesen, die in unserer Pfarre immer wieder angeboten werden.

Franz Haberl

Erntedank

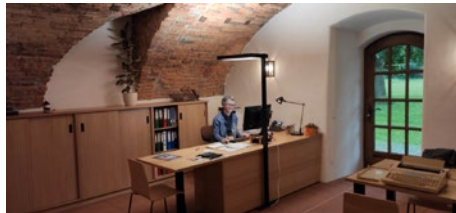
*Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem,
was die Erde hervorbringt, was uns nährt,
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.*

*Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott,
dem ich auch für das danke,
was in meinem Leben gelungen ist,
für all das, was mir einfach geschenkt ist,
das Lachen und Zuhören eines Menschen,
das Vertrauen und die Zuneigung,
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.*

Irmela Mies-Suermann, in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Arbeiten am Pfarrhof sind plangemäß verlaufen. Baumeister Ing. Manfred Eibl hat die Arbeiten koordiniert. Nach den in Eigenleistung durchgeführten Abbrucharbeiten der WC-Anlagen konnten diese neu eingeteilt und errichtet werden. Im Esszimmer und künftigen Pfarrsaal wurde die Beleuchtung erneuert und verbessert. Die Küche wurde mit einem Geschirrspüler vervollständigt und dankenswerter Weise von Hilde Buchner und ihren freiwilligen Helferinnen geputzt, wie auch das gesamte Erdgeschoss. Vielen Dank dafür. Das Sekretariat ist bereits übersiedelt und Regina Straßschwandtner hat sich schon so gut es geht eingerichtet. Die Übersiedelung des Archives folgt in den nächsten Tagen. Helfer sind immer willkommen.



Die Katholische Jugend bekommt auch einen eigenen Raum für ihre Treffen im Kaminüberl. Peter Feuersinger hat dafür Regale für Bastelzubehör eingebaut. Herzlichen Dank dafür.



Das Obergeschoss wird zum Teil – bis zur Fertigstellung des Kindergartens – für einige Gruppen, wie Nachmittagsbetreuung der Kinder genutzt. Ein Raum im Obergeschoss steht dann dem Kirchenchor zur Verfügung.

Wir freuen uns schon, wenn das Haus wieder mit Leben erfüllt ist.

Wie schon berichtet, wird der bestehende Pfarrhof in Wohnungen umgebaut. Im Haupthaus entstehen 4 Wohnungen und im derzeitigen Pfarrsaal 1 Wohnung. Diese Investitionen werden durch die Wohnbauförderung mit ca. einem Drittel der Baukosten gefördert. Der Beginn für die Umbauarbeiten erfolgt nach Zusicherung der Förderung etwa im November 2021.



Zu Erntedank am 26. September wollen wir mit einem **Tag der offenen Tür** den neu erstrahlten Pfarrhof der Pfarrgemeinde vorstellen.

PKR Obmann Dir. Manfred Wallner

Jungschar- und Ministrantenlager 2021

Das Jungscharteam hatte es sich zum Ziel gesetzt, trotz der schwierigen Lage ein Lager zu organisieren. Es fanden sich auch schnell begeisterte Minis und Jungscharkinder, die Interesse an



der Teilnahme hatten. Vom 26. bis 29.7. 2021 zog es 14 Kinder und 9 Begleitpersonen auf die Schwarzenbergalm nach Elsbethen.

Zum vielseitigen Programm gehörte Speckstein

bearbeiten, Batiken, Schatzsuche, „Theater aus dem Sack“, Waldnachmittag, ein Lagerfeuerabend,... Ein wichtiger Teil war das tägliche Morgen- und Abendlob sowie der Gottesdienst. Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten dadurch viele Aktivitäten draußen stattfinden lassen.

Es hatten sich schon nach den ersten Stunden alle gut eingelebt und dementsprechend schwer fiel dann der Abschied.

Ein großes Dankeschön an Maria Kohlbacher für die gute Organisation sowie Susi Bayer für die gute Verpflegung und Caroline Flöckner und Herrn Pfarrer Christoph Eder.

Im Großen und Ganzen war es ein voller Erfolg und wir hoffen auf ein Weiterführen der Jungschar mit einem JS Lager auch im nächsten Jahr.

Ramona Doppler & Verena Kirchtag

Dank unseres engagierten Jugend-Teams und des guten Miteinanders, konnten wir im Juli unbeschwerte, sonnige Sommertage auf der idyllischen Schwarzenbergalm erleben. Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Fotos: Caroline Flöckner, Maria Kohlbacher

Für einen **Jungschar-Neustart** in unserer Pfarre **suchen wir dringend ein/e Jungscharleiter/in bzw. ein Leitungs-Team.**

Bitte melde dich unter 0650/7075235.

Maria Kohlbacher

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Eine lebensbedrohliche Erkrankung oder der Tod eines vertrauten Menschen, verändert das Leben von einem Tag auf den anderen grundlegend, für die Betroffenen selbst wie auch für ihre Angehörigen.

Die **HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg** versteht sich als **Bewegung fürs Leben** – Sterben wird als Teil des Lebens verstanden.

Mit ihren **Angeboten** bietet die Mitarbeiter*innen der Hospiz-Bewegung kompetente Unterstützung und Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen, wo Menschlichkeit, Zuwendung und konkrete Hilfestellungen unbedingt notwendig sind:

Wenn Sie selbst oder ein/e Angehörige/r von schwerer, lebensbedrohlicher Krankheit betroffen sind...

- Erfolgt die Begleitung und Betreuung mit enger Zusammenarbeit von **ehrenamtlichen Hospiz-Begleiter*innen, Ärzt*innen und Pflegefachkräften**
- **Mobil bei Ihnen zu Hause** oder im Lebensraum **Tageshospiz Kleingmain in Salzburg**

Wenn Sie um einen nahen Menschen trauern – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt...

- bieten ausgebildete **ehrenamtlichen Hospiz-Begleiter*innen** sowie die **Kontaktstelle Trauer** Unterstützung und Beratung an – Einzeltrauerbegleitung und Begleitung in Trauergruppen

*Alle angeführten Angebote können kostenlos in Anspruch genommen werden.
Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.*

**Die regionale Einsatzleiterin berät Sie gerne
und vermittelt das für Sie entsprechende Angebot.**

HOSPIZ

Hospiz Initiative FLACHGAU

Kontakt:

Einsatzleitung: Elfriede Reischl

0676/83749-301 flachgau@hospiz-sbg.at

Informationen, Termine, alle Angebote: www.hospiz-sbg.at

Offene Trauergruppe Neumarkt

Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Tod trifft uns bis ins Innerste und bedeutet für nahezu alle Bereiche unseres Lebens Veränderung und die Notwendigkeit von Anpassung und Neuorientierung.

Der Austausch mit anderen Betroffenen kann helfen, sich mit der eigenen Trauer wahrgenommen und verstanden zu fühlen.



Bei unseren Gruppentreffen können Sie im Kreis von anderen Trauernden erzählen, wie es Ihnen geht. Dabei können alle Gedanken, Gefühle, Fragen und Sorgen geäußert werden. Sie sind willkommen unabhängig von Konfession, Nationalität oder davon, wie lange Ihr Verlust zurückliegt.

Gemeinsam wollen wir unseren Blick darauf richten, was uns auf unserem Trauerweg unterstützen kann, wieder zurück ins Leben zu finden.

Begleitung: Elfriede Reischl, Einsatzleiterin Hospizteam Flachgau/Neumarkt
Gisela Hauser, ehrenamtliche Hospiz- u. Trauerbegleiterin

Ort: Ärztezentrum Neumarkt
Salzburger Str. 5, 5202 Neumarkt

Termine: Jeden 3. Mittwoch im Monat: 15.09.2021, 20.10.2021, 17.11.2021,
15.12.2021, 19.01.2022, 16.02.2022

Zeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Dieses Angebot ist **kostenlos!**

Nähere Information: Elfriede Reischl, Tel.: 0676 / 83749 - 301



HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz-Bewegung Salzburg
Buchholzhoferstraße 3 und 3a, 5020 Salzburg,
Tel.: 0662/82 23 10, info@hospiz-sbg.at, www.hospiz-sbg.at

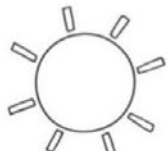
**kontaktstelle
TRAUER**

ERNTEDANK

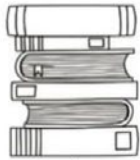
Wofür bin ich dankbar?

Ich bin DANKBAR für...

Male alles aus wofür du dankbar bist.



Sonnenstrahlen



Bücher



meine Freunde



die Erde



Liebe



Essen



Musik



meine Haustiere

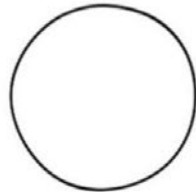
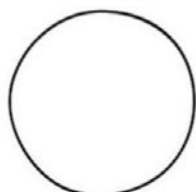
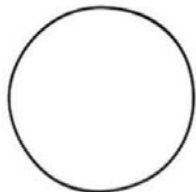


Blumen



Umarmungen

Ich bin ebenso dankbar für...



Tag der offenen Pfarrhoftür

Am Sonntag, 26.09.2021 nach dem Festgottesdienst zum Erntedankfest laden wir herzlich ein, unseren neuen „Alten Pfarrhof“ nach den Umbauarbeiten zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen die ehrwürdigen alten Mauern mit Leben zu erfüllen.



Der Erlös unseres „Kaffeehauses“ kommt der Renovierung zugute.

Der Arbeitskreis Ehe und Familie lädt alle Paare, die 1, 10, 25, 40, 50 und mehr Ehejahre verheiratet sind, ein, dies am 03. Oktober 2021 um 08:30 Uhr im Rahmen eines Dankgottesdienstes zu feiern und sich von Gottes Segen für die Zukunft bestärken zu lassen.

Im Anschluss gibt es bei einer Agape die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. **Bitte um Anmeldung bis spätestens 19. September 2021!**
0676/8746 5165 oder pfarre.berndorf@pfarre.kirchen.net

Wir freuen uns, diesen Anlass mit euch und euren Familien zu feiern!

Pfr. Christoph Eder

Sigried Eibl für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Termine

So., 26. Sept.	08.30 Uhr:	Erntedankfeier u. „Tag der offenen Pfarrhoftür“
So., 3. Okt.	08.30 Uhr:	Dankgottesdienst der Jubelpaare
Mi., 13. Okt.	14.00 Uhr:	Pfarrkaffee
So., 24. Okt.	08.30 Uhr:	Familiengottesdienst am Weltmissionssonntag
So., 24. Okt.	12.00 Uhr:	Tauffeier
Mo., 1. Nov.	13.00 Uhr:	Allerheiligen, Festgottesdienst mit Gräbersegnung
Di., 2. Nov.	08.30 Uhr:	Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung
Mi., 10. Nov.	14.00 Uhr:	Pfarrkaffee
Fr., 12. Nov.	17.00 Uhr:	Martinsfeier / Kindergarten
So., 14. Nov.	08.30 Uhr:	Ministrantenaufnahme-Gottesdienst
Mi., 17. Nov. 16	- 18.00 Uhr:	Firmanmeldung
Mi., 24. Nov.	19.45 Uhr:	Elternabend / Firmung
So., 28. Nov.	08.30 Uhr:	Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe
Sa., 4. Dez.	07.15 Uhr:	Rorate

Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die Pfarrfamilie aufgenommen:



Carina *der Magdalena u. des Gerhard Steiner*
Ella Sophie *der Maria Haberl u. des Felix Leininger*
Luisa *der Christine Pflügl u. des Alois Hofstätter*
Michael *der Anja Neukamp u. des Thomas Stumvoll*

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Voraberger Richard u. Kerstin geb. Bömer

Gott hat zu sich heimberufen:



Albert Steiner im 91. Lebensjahr

